

Informationen zum ISP im Fach Englisch für Studierende, AusbildungsberaterInnen, MentorInnen und PH- Lehrende

Anforderungen an die Studierenden:

- Die Studierenden lesen/rezipieren **fachdidaktische Literatur** nach Vorgabe der PH-Dozentinnen (des ISP-Begleitseminars und der betreuenden Dozentin in der ISP-Schule), damit die Unterrichtspraxis und die Theorie besser miteinander verknüpft werden.
- Die Studierenden erstellen begleitend zum ISP **ein Portfolio** und reichen dieses am Ende ihres Praktikums bei der betreuenden PH-Dozentin ein, die es dann bewertet und dies in den ISP-Fachbogen einträgt.
Das ISP-Portfolio entspricht den Vorgaben des Faches Englisch (s.u, Dokument „ISP portfolio guidelines“) und enthält unter anderem im **verbindlichen Teil 5** auch die folgenden Dokumente:
 - **einen ausführlichen Unterrichtsentwurf** (Abgabe am Tag des vom PH Dozentin besuchten Unterrichts; wird von der PH Dozentin gelesen und mit Rückmeldung versehen)
 - **zwei Reflexionen** (eine nach jeder von der PH-Dozentin besuchten Unterrichtsstunde; Abgabe spätestens eine Woche später)**Zusätzlich sind möglich und wünschenswert:**
 - **eine ergänzende Sammlung von Materialien in den Teilen 5 und 6** nach eigenem Ermessen und Interesse der Studierenden, wie z.B.: Reflexionen basierend auf fachdidaktischer Literatur, fachdidaktische Artikel zum jeweiligen Unterrichtsthema, Materialien aus dem ISP-Begleitseminar, Unterrichtsmaterialien und –medien, Unterrichtsskizzen, Beispiele der Arbeiten der SchülerInnen (anonymisiert), Fotos (vorher jedoch Erlaubnis hierzu einholen → Recht am eigenen Bild) etc.

Vorgaben für den zu besuchenden Unterricht von Seiten der PH:

- In der Regel werden die Studierenden von den PH-Dozentin **mindestens zweimal im Unterricht besucht**. Jede/r Studierende soll dabei **2 verschiedene** Inhalte des Englischunterrichts (z.B. *Cultural Studies, speaking, listening/reading comprehension, grammar*, Wortschatzarbeit, CLIL-Thema, , Übungs-/ Wiederholungsstunde...) zeigen, also nicht z.B. zweimal eine Stunde zur Wortschatzarbeit. Dies soll gewährleisten, dass neben der MentorIn auch die PH-Dozentin die Möglichkeit erhält, das methodische Herangehen der/des Studierenden an unterschiedliche Inhalte zu sehen.
- In jeder Stunde müssen verschiedene Sozialformen und Methoden verwendet werden.
- Die Schulung der kommunikativen Kompetenz mit Hilfe von geeigneten Redemitteln soll sichtbar werden.

Beurteilung der ISP-Leistung der Studierenden durch Schule und Hochschule

- Zur Beurteilung der/ Rückmeldung zur Unterrichtsleistung wird ein vom Schulpraxisamt entwickelter standardisierter Beurteilungsbogen verwendet, der sich in die Teile „Unterrichtsplanung“, „Schülerorientierung“, „Unterrichtsdurchführung“, „Professionelles Verhalten“, „Unterrichtsreflexion“ und „Sprachkompetenzen“ gliedert.



ISP Portfolio guidelines

Your ISP portfolio is a tool for self-assessment in which the own learning progress is documented and reflected. It consists of:

1. A cover sheet (name, student number, school, semester...)
2. A table of contents
digital table of contents with page numbers and working links to the sections
3. An introduction / personal statement
personal information you would like to share; expectations, hopes and fears before the ISP started; personal interests
4. Information on the school and the class/es
preferably with reference to the school homepage
5. A reflection of the ISP experience in different areas of teaching (compulsory)
The different areas are to be reflected in detail with regard to the own learning progress, difficulties and solution options and illustrated with examples from the lessons taught or observed. These areas are:
 - Methodology
 - Lesson planning
 - Conducting a lesson¹
6. A reflection on one further area of choice:
The chosen area has to be reflected on like explained in 5, but additional to this independent research from at least two different sources on TEFL has to be added. These areas are:
 - Independent learningOR
 - ResourcesOR
 - Assessment

¹ see more detailed information on the different areas on the next page

7. A conclusion / final statement
Review of own learning experience and evaluation of own learning progress with an outlook on further development in future teaching (Referendariat).

8. A list of references

Teaching areas to be reflected in more detail (for parts 5 and 6 mentioned above):

You will not have to reflect on all subcategories (eg METHODOLOGY A. to G), but choose one category or more in which you think you had problems first and have made the most progress).

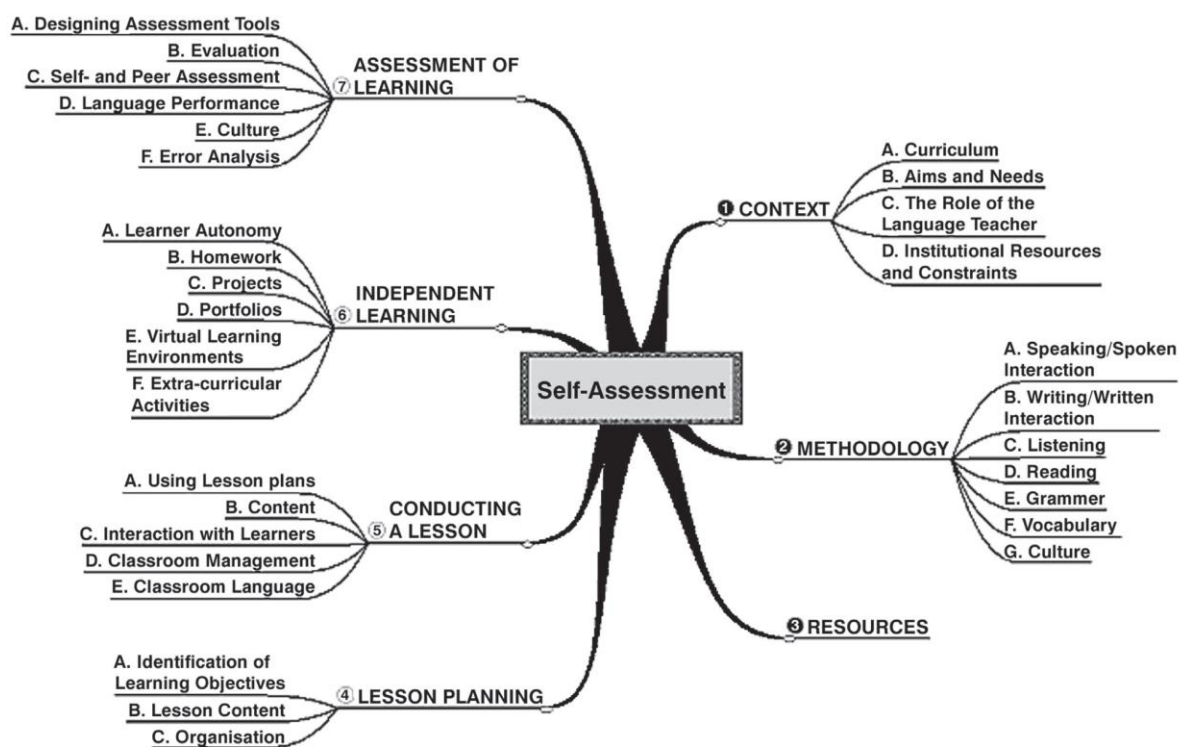


Illustration from: Newby, David (at al.), (2007). *European Portfolio for Student Teachers of Languages. A reflection tool for language teacher education*. Council of Europe, p